



Pfarrbrief der Katholischen Pfarrgemeinde Tirschenreuth

Liebe Pfarrgemeinde!

1. Gottesdienst für Ehejubilare am Samstag,

23. September 2017 um 19.00 Uhr:

Dazu sind alle Ehepaare ganz besonders eingeladen, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum feiern konnten oder können (25, 30, 40, 50, 60, 65 Ehejahre). Die Einladung dürfen aber gerne auch alle anderen Ehepaare annehmen, um im Rahmen dieses Gottesdienstes die Erneuerung ihres Ehesegens zu erbitten. Nach dem Gottesdienst ergeht die Einladung zu einem Stehempfang im Großen Saal im Pfarrzentrum; es wäre schön, wenn möglichst viele Ehepaare diese Einladung annehmen würden.

2. Entscheidung des Dt. Bundestages zur sog. „Ehe für alle“:

Bisher war „Ehe“ im Blick auf unser Grundgesetz in der Rechtsauslegung durch das Bundesverfassungsgericht immer definiert als die Verbindung eines (einzigen) Mannes und einer (einzigen) Frau. Mit seiner Entscheidung hat der Dt. Bundestag de facto eine Uminterpretation dessen vorgenommen, was an diesem Punkt die Verfassungsväter und unser Grundgesetz intendieren. Für mich handelt es sich an dieser Stelle de facto um eine Verfassungsänderung, die aber nur mit einer Zweidrittelmehrheit zustande kommen kann.

Weiter ist für mich an dieser Stelle eine ganz schwergewichtige Frage, was Begriffe, Worte eigentlich noch gelten. Unser Volk hat sich mit seiner Verfassung selber ein Wort gegeben, auf dem es aufbaut, auf das es sich verlassen können will und an das es sich gebunden hat. Ganz zurecht wird immer wieder betont, dass von den

Zuwanderern in unser Land erwartet wird, dass sie sich auf das Grundgesetz verpflichten, dass somit in der Konsequenz bei uns nirgends im Land z.B. die „Scharia“ gelten kann. Aber was tun wir selber, was tut der Dt. Bundestag als Gesetzgeber, wenn er anfängt, die Inhalte der Worte und Begriffe unserer Verfassung umzuinterpretieren? Wo beginnt das und wo hört es auf? Im Blick auf die „Religionsfreiheit“ meint unser GG, dass jeder Mensch das Recht hat, seine religiöse Überzeugung selbst zu wählen. Für atheistisch eingestellte Menschen in unserem Land ist inzwischen mit „Religionsfreiheit“ gemeint, dass der öffentliche Raum völlig frei gehalten werden soll von Religion und allem, was damit zu tun hat. Hier meint „Religionsfreiheit“ nicht mehr die Freiheit, sich für eine Religion entscheiden zu können, es geht hier um „Religionslosigkeit“. Im islamischen Ländern wird „Religionsfreiheit“ häufig so verstanden, dass jeder Mensch die Freiheit haben muss, sich zum Islam zu konvertieren. Die Freiheit, sich vom Islam weg zu einer anderen Religion zu bekehren, die gibt es allerdings nicht. Das Ganze könnte ich jetzt durchbuchstabieren im Blick auf die Gewissensfreiheit, die Pressefreiheit, Versammlungsfreiheit etc. ... Ich hoffe, wir alle erahnen die Tragweite dessen, was mit dieser Entscheidung des Dt. Bundestages allein schon verfassungsrechtlich losgetreten worden ist. Welche Berechtigung gibt es jetzt noch, die Ehe auf „1 + 1“ zu beschränken? Hat nicht die Polygamie das gleiche Recht? Was ist mit Kinderehen? Worauf können wir uns noch

wirklich verlassen als Bürger der Bundesrepublik Deutschland?
Dass wir als Christen mit dieser Entscheidung noch weitere Bauchschmerzen haben, versteht sich von selbst. Dass homosexuelle Menschen genauso wie alle anderen von Gott als sein Ebenbild geschaffen sind, steht ja außer Frage, genauso wie die Tatsache, dass sie dasselbe Recht wie jeder andere haben, mit Respekt in ihrer Menschenwürde geachtet zu werden. Im biblisch-christlichen Verständnis ist Ehe ausschließlich die Gemeinschaft eines Mannes und einer Frau bis zum irdischen Lebensende des einen oder anderen und sie ist grundsätzlich angelegt auf die Weitergabe des menschlichen Lebens. Zu den Grundüberzeugungen unserer Kirche gehört es von daher, dass der Gebrauch der menschlichen geschlechtlichen Kräfte seinen Ort ausschließlich in der Ehe von Mann und Frau hat. Außerhalb der Ehe bleiben wir zur geschlechtlichen Enthaltbarkeit verpflichtet. Ich weiß, dass das für viele heute schwer annehmbar ist, aber wir sollten schon darauf vertrauen,

dass dort, wo wir den Plan Gottes mit uns selber und seiner Schöpfung wirklich suchen, wir als Menschen unser wirkliches Glück und unsere wirkliche Erfüllung finden.
3. Abschied von Herrn Werner Fritsch als Kirchenmusiker und Mitarbeiter der Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Tirschenreuth nach 23 Jahren:
Herr Werner Fritsch war 23 Jahre der hauptamtliche Kirchenmusiker in unserer Pfarrei und als Mitarbeiter im Pfarrbüro u.a. für das Erstellen und Drucken der Gottesdienstanzeiger und der „Kontakte“ verantwortlich. Er hat seine Aufgaben immer mit größtem Einsatz, Fleiß und Hingabe ausgeführt. Dafür danke ich ihm im Namen der Pfarrgemeinde ganz herzlich und wünsche ihm zugleich alles Gute und Gottes Segen für seinen weiteren Lebensweg. Als Nachfolger wird Herr Wilhelm Heidtmann zum 1. September 2017 seinen Dienst antreten.

Georg Fritsch, Pf.

August 2017

KDFB: Zum gemeinsamen Frühstück und Plaudern laden wir am Mittwoch, 02.08. nach der Frühmesse in das Pfarrzentrum/Kleiner Saal ein. Unkostenbeitrag 3.- €. Anmeldung bis einen Tag vorher bei Frau Luft (☎ 4180) erbeten. Gäste sind herzlich willkommen.

Zusammenkunft zum ökum. Gebet am Donnerstag, 03.08. um 6.30 Uhr im Gemeindesaal der evang. Kirche.

Eine **gestaltete Anbetung** findet am Freitag, 04.08. nach dem Herz-Jesu-Amt in der Gnadenkapelle statt. Beten Sie mit uns für Priester und Familien, für die Rettung der Seelen und für die Nöte unserer Zeit. Die gemeinsame Anbetung endet um 22.00 Uhr mit dem eucharistischen Einzelsegen. Es besteht außerdem Gelegenheit zur Hl. Beichte.

Orgelkonzert am Sonntag, 06.08. um 14.30 Uhr gibt der Eichstätter Domorganist Prof. Martin Bernreuther ein Orgelkonzert in der Wallfahrtskirche St. Anna bei Plan. Der gebürtige Waldsassener ist mit einem internationalen Meisterdiplom für Orgel ausgezeichnet und wird das rein manuelle Instrument der Ellbogener Orgelbauschule aus dem Jahre 1732 zur vollen Klangfülle bringen.

Cursillobewegung: Montag, 07.08. um 19.00 Uhr Fatimakirche Rosenkranz und hl. Messe, anschl. Ultreya im Pfarrhof.

KDFB: Gebetsabend am Donnerstag, 10.08. in Waldsassen. 18.30 Uhr Rosenkranz, 19.00 Uhr hl. Messe.

Gebetskreis am Donnerstag, 10.08. um 19.45 Uhr im Pfarrzentrum/Legio-Zimmer (II. Stock). Mitbeter sind herzlich eingeladen und willkommen.

KDFB: Kräuterbüschelbinden am Freitag, 11.08. ab 13.00 Uhr im Pfarrgarten/Carport. Wer mit sammeln kann, bitte alsbald bei Frau Annemarie Schön (☎ 4518) oder Frau Anneliese Müller (☎ 4069) melden.



Einladung zur 364. Wallfahrt für die Kirche

Sonntag, 13. August 2017 mit H.H. Prof. Dr. Wolfgang Vogl, Augsburg.

Der **Katholische Frauenbund** verkauft auch dieses Jahr an Mariä Himmelfahrt, 15.08. nach allen Messen (einschl. Abendmesse am Sonntag) Kräuterbüschel. Der Erlös ist für caritative Zwecke bestimmt.

➤ Zum **Krankengottesdienst** am Dienstag, 15.08. um 15.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche sind wieder alle transportfähigen Kranken, Behinderten, Senioren und besonders alle Rollstuhlfahrer mit ihren Angehörigen ganz herzlich eingeladen. Eine besinnliche Einstimmung zum Gottesdienst beginnt um 14.45 Uhr.

Das **monatliche Friedensgebet** findet am Freitag, 18.08. statt. Treffpunkt ist um 18.00 Uhr am Ort „Genezareth“. Jede und jeder ist recht herzlich zum Mitbeten eingeladen.

Seligspredigt von Bernhard Lehner: Andacht am Donnerstag, 24.08. um 17.00 Uhr in der Krankenhauskapelle.

Patrizierrunde: Die Katholische Pfarrgemeinde lädt zum Glaubensgespräch am Mittwoch, 30.08. um 20.00 Uhr in den Pfarrhof/Altenstube ein.

Wort des Lebens für August

Psalm 145,9

*Der Herr ist gütig zu allen,
sein Erbarmen waltet über all seinen Werken.*

Gebetsmeinung des Papstes für August

Die zeitgenössischen Künstler mögen durch ihre Kreativität vielen helfen, die Schönheit der Schöpfung zu entdecken.

September 2017

Eine **gestaltete Anbetung** findet am Freitag, 01.09. nach dem Herz-Jesu-Amt in der Gnadenkapelle statt. Beten Sie mit uns für Priester und Familien, für die Rettung der Seelen und für die Nöte unserer Zeit. Die gemeinsame Anbetung endet um 22.00 Uhr mit dem eucharistischen Einzelsegen. Es besteht außerdem Gelegenheit zur Hl. Beichte.

KDFB: Zum gemeinsamen Frühstück und Plaudern laden wir am Mittwoch, 06.09. nach der Frühmesse in das Pfarrzentrum/Kleiner Saal ein. Unkostenbeitrag 3.- €. Anmeldung bis einen Tag vorher bei Frau Luft (☎ 4180) erbeten. Gäste sind herzlich willkommen.

Zusammenkunft zum ökumenischen Gebet am Donnerstag, 07.09. um 6.30 Uhr im Gemeindesaal der evang. Kirche.

Einladung zur 365. Wallfahrt für die Kirche

Mittwoch, 13. September 2017 mit H.H. Bischöflicher Kaplan Michael Dreßel, Regensburg.

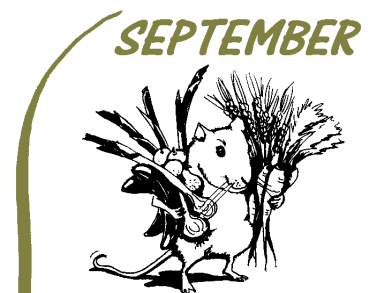
Senioren: Nach der Sommerpause findet ab Donnerstag, 14.09. wieder jeden Donnerstag ab 14.00 Uhr ein unterhaltsamer und geselliger Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im Pfarrzentrum St. Elisabeth, Kleiner Pfarrsaal statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Gebetskreis am Donnerstag, 14.09. um 19.45 Uhr im Pfarrzentrum/Legio-Zimmer (II. Stock). Mitbeter sind herzlich eingeladen und willkommen.

Das **monatliche Friedensgebet** findet am Freitag, 15.09. statt. Treffpunkt ist um 18.00 Uhr am Ort „Genezareth“. Jede und jeder ist recht herzlich zum Mitbeten eingeladen.

Seligspredigt von Bernhard Lehner: Andacht am Sonntag, 24.09. um 17.00 Uhr in der Krankenhauskapelle.

Ein **Einkehrnachmittag** findet wieder am Samstag, 30.09. im Pfarrzentrum mit Referenten aus San Martino di Schio (Italien) statt. Beginn ist um 14.00 Uhr mit dem Vortrag zum Thema „Frau, siehe Dein Sohn! ... Siehe, Deine Mutter!“ (Joh 19,26-27) mit Kaffee-Pause um ca. 15.45 Uhr. Abschluss bilden wie alljährlich die Kreuzweg-Andacht um 18.00 Uhr und die hl. Messe um 19.00 Uhr. Dazu ergeht an alle Interessierten herzliche Einladung.



*Wer mein Jünger sein will, der verleugne sich selbst,
nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach.*

Gebetsmeinung des Papstes für September

Missionarischer Geist möge unsere Pfarreien inspirieren, den Glauben mitzuteilen und die Liebe sichtbar zu machen.

Legio Mariä: (Aus dem Handbuch) Alle Gläubigen sind herzlich eingeladen, durch das tägliche Beten des Rosenkranzes und einiger Mariengebete, ohne Beitrag und weiterer Verpflichtung, ein betendes Mitglied der Legio Mariä zu werden. Angehörige verschiedener Gemeinschaften und Vereine sind dann unter der Schirmherrschaft Mariens im Gebet, Wohlwollen und Idealismus vereint, ohne die geringste Einmischung in ihre jeweilige Eigenständigkeit und Eigenart, und ihre Gebete werden der eigenen Bewegung nicht entzogen. Es ist ja zu beachten, dass diese Gebete zu Ehren Unserer Lieben Frau aufgeopfert werden und nicht für die Legion. Maria, als große Fürsprecherin, wird für alle ihre Kinder dementsprechend sorgen. Eine Mitgliedschaft beinhaltet auch den großen Trost, dass nach dem Tod Millionen Legionäre für die Mitglieder beten. Anmeldung unter ☎ 3748.

Marsch für das Leben – Ein Zeichen setzen: Am Samstag, 16.09. findet in Berlin zum 16mal der „Marsch für das Leben“ statt. Das Ziel der Demonstration ist, ein Zeichen für das Leben zu setzen und insbesondere den ungeborenen Kindern eine Stimme zu verleihen. In diesem Jahr lautet das Motto „Jeder Mensch ist gleich wertvoll – kein Kind ist unzumutbar.“ Auch der Einsatz gegen die aktive Sterbehilfe und der Beihilfe zum Suizid sind wichtige Anliegen des „Marsches für das Leben“. Jedes Leben ist lebenswert, besonders das ungeborene, alte, schwache und behinderte. Zu dieser Demonstration organisiert das Diözesankomitee der Katholiken im Bistum Regensburg eine Busfahrt nach Berlin. Der Preis pro Teilnehmer/in beträgt 15.- € für Jugendliche und 25.- € für Erwachsene (bezuschusst durch die Pfarrei Tirschenreuth). Darin enthalten sind die Busfahrt und eine Brotzeit bei der Hinfahrt und bei der Rückreise. Ablauf: Abfahrt um 8.20 Uhr am Autohof in Mitterteich. Am Mittag Eröffnungskundgebung, anschließend Schweigemarsch durch die Straßen von Berlin. Am Abend Heilige Messe mit Bischof Rudolf Voderholzer, anschließend Rückfahrt. Ankunft in Mitterteich gegen 1.00 Uhr. Anmeldung bis Freitag, 25.08. im Pfarrbüro (☎ 1451).



Eltern-Kind-Gruppen (EKGs) in Tirschenreuth



Regelmäßige Treffen und Gesprächsabende – Interessierte willkommen

EKGs begleiten Eltern vom Anfang der Familienphase an bis die Kinder in den Kindergarten oder eine Kinderkrippe gehen. Sie sind ein Angebot der Erwachsenenbildung, bei dem neben den Kindern auch die Erwachsenen im Mittelpunkt stehen:

Eltern und Kinder verbringen **gemeinsame Zeit**, singen miteinander, machen Fingerspiele ... dabei werden mit Spaß „nebenbei“ die Sprachentwicklung, die Feinmotorik und die Freude an der Bewegung gefördert. Die Eltern haben **Zeit und Raum für Austausch**, können Kontakte knüpfen und werden in ihrer Rolle als Mutter oder Vater gestärkt. Bei ca. drei **Themenabenden** im Jahr können sich die Eltern besser kennen lernen und ausführlicher über Themen austauschen. In den EKGs erkunden die Kinder im freien Spiel ihre Umwelt, entdecken eigene **Spielräume** und knüpfen erste soziale Kontakte.

Rahmenbedingungen: Für Eltern mit ihren Kindern von 0 bis 3 Jahren / Anmeldung für 10 Treffen / Kosten: 30.- € für die Erwachsenen, Kinder sind frei / Eins der Treffen ist ein Themenabend. Infos bei der KEB Tirschenreuth, ☎ 09631/300400.



Kirchenmusik in Tirschenreuth

www.kirchenchor-tirschenreuth.de

Das **Hochamt zum Patrozinium unserer Stadtpfarrkirche** am Dienstag, 15.08. um 9.00 Uhr wird vom Kirchenchor und Streichensembel unserer Pfarrei gestaltet. Zur Aufführung kommt die **Missa in Missa „Declina a malo“**, Opus 1, Nr. 1 von Valentin Rathgeber. Leitung: Werner Fritsch.